

AUFRUF ZUR BETEILIGUNG

Meins!? Die Eigentumskonferenz.

- 2. Festival der Solidarität -

05.-07. Juli 2019

Provino Club und anderswo...



Veranstaltungsort: Stadt

MEINS!? DIE EIGENTUMSKONFERENZ

Das Netzwerk Solidarische Stadt Augsburg veranstaltet im Zeitraum vom 05. - 07. Juli 2019 +/- 4 Wochen *Meins!? Die Eigentumskonferenz* im Provino Club und anderswo und damit ihr 2. Festival der Solidarität.

Wir widmen uns der Beziehung zwischen Eigentum und der eigenen Lebensführung, ob als Individuum oder Gesellschaft. Wir fragen nach dem Konfliktpotential von Eigentumsverhältnissen und den persönlichen Mitsprachemöglichkeiten sowie verborgenen Machtansprüchen. Wem gehört was und warum eigentlich? Wir wollen Diskussionen anstoßen, Probleme identifizieren und praktisch werden. Eines unserer Ziele ist es, uns zu vernetzen, um als solidarische Gemeinschaft, über das Bestehende hinaus, grenzenlose Solidarität zu realisieren.

Der Provino Club zeichnet sich als Veranstaltungsort vor allem durch seine vielfältigen Beispielweisen und seinen Anspruch auf die Nutzung von Leerstand aus. Er bietet den verschiedenen Mitwirkenden die vielfältigsten Möglichkeiten, sich dem Thema Eigentum zu widmen. Er ermöglicht zudem die Bündelung der Konferenz an einem kreativen Ort, der bereits an einem solidarischen Miteinander in der Stadt wirkt. Nicht zuletzt ist der Provino Club ein Ort, der seit nunmehr fünf Jahren durch das Engagement des raumpflegekultur e.V., der Öffentlichkeit zugänglich und damit für uns alle gestalt- und nutzbar gemacht wird.

AUFRUF ZUR BETEILIGUNG

Im Fokus der Konferenz und des Rahmenprogramms steht Eigentum als strukturelle Dimension des gemeinsamen und individuellen Lebens. Da sich dies nicht ausschließlich in materiellen Besitzfragen erschöpft, sondern auch Schnittstellen zu Fragen um Wohnraum, öffentlichen Raum, Urheberrechten, sogar den eigenen Körper und natürliche Ressourcen bildet, wollen wir erneut eine multiperspektivische Konferenz gestalten. Diese kann sich in verschiedensten Formaten ausdrücken: Infostand, Film, Konzert & Theater, Diskussionsrunde, Ausstellung & Workshop, Interaktives & Mediales.

Das Rahmenprogramm um die Konferenz ermöglicht zusätzlich, das Thema Eigentum an verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Terminen in weiteren Darbietungsformen zu bearbeiten.

Wir freuen uns über den **Konzeptumriss** eures Vorhabens mit erkennbarem Schnittpunkt zum Thema Eigentum. Diesen sendet ihr bitte mit dem angeführten **Rückmeldebogen** bis **15.03.2019** an:

solidarische-stadt-augsburg@posteo.org

Dort könnt Ihr Euch auch melden, wenn Ihr uns anderweitig unterstützen wollt.

SOLIDARISCHE STADT AUGSBURG

Das Netzwerk Solidarische Stadt Augsburg hat sich am 21.10.2017 formal konstituiert. Es versteht sich als ein Zusammenschluss aus vielfältigen Initiativen und Einzelpersonen und ist immer offen für weitere Menschen und Initiativen, die eine solidarische Stadt Augsburg mitgestalten möchten.

Bisher Aktive:

Augsburg Postkolonial – Decolonize Yourself!, Bike Kitchen Augsburg, Christopher Street Day Augsburg e.V., contact in Augsburg e.V., Eltern für Afrika e.V./Passarello, Flüchtlingsrat Augsburg, Frauen für den Frieden, Freiraumreferat des AStA, Grand Hotel Cosmopolis, Kulturhaus Abraxas, Luana Schule Augsburg, Forum Interkulturelles Leben und Lernen, NADA Augsburg, Pareaz, Raumpflegekulturverein, Referat für Gender und Gleichstellung des AStA, Tür an Tür...

Zum Selbstverständnis des Netzwerks und weiteren Informationen führen euch folgende Links:

<https://augsburg.solidarity-city.eu/>

<https://www.facebook.com/Solidarische-Stadt-Augsburg-158397391555888/>

KURZUM

Konferenzzeitraum: 05. - 07. Juli 2019 +/- 4 Wochen für das Rahmenprogramm

vorstellbarer Ablauf (u.V.):

Rahmenprogramm: 01. Juni – 01. August 2019

Freitag – Eröffnung ab 19

Samstag – Programm ab 12.°°

Party ab 22°°

Sonntag – Programm ab 12.°°

Abschlusspicknick 16.°°

Veranstalterin: Solidarische Stadt Augsburg

Kontakt: solidarische-stadt-augsburg@posteo.org

Veranstaltungsort: Provino Club, Provinostraße 35, 86153 Augsburg und anderswo

Urheberrechtsfragen in Zeiten der Digitalisierung,
Debatten um koloniale Beutekunst in europäischen Museen,
die sich kontinuierlich verschärfende Wohnraumfrage,
Kämpfe um sexuelle Selbstbestimmung sowie die Verfügungshoheit über den eigenen Körper,
Wirtschaftsdemokratie und gemeinwohlorientierte öffentliche Daseinsvorsorge vs. marktgetriebene, einer
maximalen individuellen Profitsteigerung verpflichtete Verwertungsparadigmen, Auseinandersetzungen um die
Verfügung über und Ausbeutung von natürlichen Ressourcen wie Wasser, seltenen Erden oder Braunkohle,
die Vertreibung von Obdachlosen und Jugendlichen aus dem ‚öffentlichen‘ Raum einerseits,
das Anwachsen sog. Gated Communities und von einer kommerziellen Konsumlogik strukturierter Flächen in
den Innenstädten andererseits...

Eigentumsfragen sind allgegenwärtig.

Sie durchdringen nahezu alle Bereiche unserer Lebensführung. Auch zahlreiche gesellschaftliche und politische Konstellationen unserer Zeit lassen sich als Eigentumskonflikte verstehen. Die Brisanz der Thematik ist auch auf das moderne Verständnis von Eigentum zurückzuführen. Einerseits gilt Eigentum als Garant von Freiheit und Selbstverwirklichung, andererseits birgt es stets auch die Grundlage potentiell illegitimer sozialer Macht und politischer Einflussnahme. Dieses Spannungsverhältnis des Eigentumsbegriffs zeigt sich auch in gesellschaftlichen Fragen: Kann eine Gesellschaft gegenüber Individuen Eigentumsansprüche erheben, etwa indem Steuern erhoben, (un-)freiwillige soziale Jahre verordnet oder Organe entnommen und umverteilt werden?

Als Netzwerk Solidarische Stadt Augsburg wollen wir uns gemeinsam mit Euch solch eigentümlichen Fragen stellen und nach solidarischen Antworten suchen. Wir wollen Diskussionen anstoßen, Probleme identifizieren und praktisch werden:

Wem gehört was und warum eigentlich? Ist das Denken und Handeln in Kategorien des Eigentums an sich verkehrt und verfänglich? Führt es uns womöglich dazu, in einer Art und Weise über uns, unsere Mitmenschen und unsere Umwelt nachzudenken, die verheerende Konsequenzen hat? Müssten wir infolgedessen vielleicht nicht nur darüber nachdenken, wie Eigentum anders zu verteilen, sondern wie es grundsätzlich zu überwinden wäre? Was heißt das in der Praxis und wann können wir damit loslegen?

Gestaltet mit uns die Augsburger Eigentumskonferenz, eignet Euch mit uns die Stadt an!

Urban Gardening, Initiativen zur freien Solidarität, Betreuung von geflüchteten Kindern, Tauschringe, Volksküchen, freie Theatergruppen, autonome Freiräume, antirassistische, antisexistische Initiativen, subkulturelle Räume, Wohnraumprojekte, Umweltschutzinitiativen, Initiativen der solidarischen Ökonomie – sie alle stellen auf ihre je eigene Weise Eigentumsfragen und leben zugleich konkrete Utopien einer anderen Art des Miteinanders vor.

Wir wollen Räume und Zeit zur Verfügung stellen, in denen all das sichtbar und erfahrbar gemacht wird. Genau deshalb organisieren wir die Eigentumskonferenz und laden dazu ein, Euch in vielfältiger Weise einzubringen: Mit Vorträgen, Diskussionen, Theater-, Kunst- und Musikperformances, Filmvorführungen, Parties, Konzerten, Kochkursen, Diskussionsrunden, Interventionen im öffentlichen Raum... Seid dabei: wild und kontrovers! Die Eigentumskonferenz soll vom 5.-7. Juli 2019 stattfinden. In einem Rahmen von etwa vier Wochen vor und nach diesem Zeitraum können zudem Veranstaltungen an verschiedensten Orten Augsburgs zum Thema Eigentum entstehen.

Sendet uns das beigefügte Formular mit Euren Beteiligungsvorschlägen bis zum **Freitag, 15. März 2019** zurück.

Aber vergesst dabei bitte nicht, dass die solidarische Stadt davon lebt, dass Menschen die Konferenz mit aufbauen, für die Besucher*innen kochen und hinter der Theke stehen, putzen, abbauen usw. Auch ohne eigenen Programmpunkt freuen wir uns über eure Unterstützung!

Seid euch auch bitte darüber bewusst: Wir organisieren diese Konferenz in unserer Freizeit. Wir arbeiten in Initiativen von unten. Wir können Räume und unsere Zeit zur Verfügung stellen. Deshalb müssen wir darauf hoffen, dass ihr wisst, wie ihr eure Teilprojekte finanzieren könnt. Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite..

Egal wie, die Eigentumskonferenz dann aussieht: Partizipiert an der freien, solidarischen Stadt der Zukunft! Für das Recht auf eine Stadt, in der alle ein gutes Leben führen können!

Eure Solidarische Stadt Augsburg

Provino Club



Provino Club



Impressionen

1. Augsburger Sicherheitskonferenz



Anmeldung zu:
MEINS!? Die Eigentumskonferenz.
05. - 07. Juli 2019
und/oder Rahmenprogramm 01. Juni – 01. August 2019



Für eine gerechtere Stadt

mehr Information unter augsburg.solidarity-city.eu/

[Name der Initiative]

[Ansprechpartner*innen]

[Kontakt, Emailadresse, Telefonnummer]

[Kontakt, Emailadresse, Telefonnummer]

Konzeptentwurf für MEINS?!/Rahmenprogramm

[Beschreibt hier bitte kurz, wie Euer Beitrag inhaltlich konkret aussieht, wie Ihr das Thema Eigentum umsetzen/bearbeiten wollt]

[von Euch benötigte Materialien; z.B. Bestuhlung, Beamer, Tontechnik etc. / Unterstützung]

[gewünschter Raum und benötigte Zeit / Veranstaltungsort, Datum und Zeit]

zurück an: solidarische-stadt-augsburg@posteo.org